

Auszug aus MOZ bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/die-kunst-gutes-zu-tun.html>)

erstellt am: 19. April 2024

Datum dieses Beitrags: Dezember 1990

Theater

Die Kunst, Gutes zu tun



„Mathilda und Emilie oder die Kunst, Gutes zu tun“, im Theater Brett

BILD: THEATER BRETT

Nach seinem tschechischen Theaterfestival und zahlreichen Gastspielen bringt das Theater Brett wieder eine eigene Produktion heraus. „Mathilda und Emilie oder die Kunst, Gutes zu tun“, ein Stück des Dramatikers und Regisseurs

Arnost Goldflam, der mit seinem „Fragmente aus einem unvollendeten Roman“ in Wien aufgefallen ist, behandelt die Ohnmacht der Menschen, die kein Ventil hat, sich in einer so rasch und gründlich veränderten Umwelt, wie das durch die Ereignisse im Osten geschieht, zurechtzufinden. Das Zwei-Frauenstück, dargestellt von Nika Brettschneider und Jutta Pichler, ist noch bis 15.12. in Wien zu sehen.